

# Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

## **Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie**

### **Pressemitteilung**

#### **Neues Tool im Wissenschaftsjahr 2025: Der Karriere-Kompass**

##### **Berufsorientierung mit Zukunft: Karriereweg in die Energiebranche**

**Die Energiewende stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Um sie zu bewältigen, benötigen wir kluge Köpfe und geschickte Hände – in Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Forschungslaboren. Der Karriere-Kompass des Wissenschaftsjahrs 2025 – Zukunftsenergie gibt Anregungen für Berufswege mit Energiebezug.**

Berlin, 05. August 2025 – Wie lässt sich die Zukunft der Energieversorgung mitgestalten? Die Energiebranche bietet vielfältige berufliche Chancen für die nächste Generation. Mit dem Entscheidungsbaum des Wissenschaftsjahres 2025 – Zukunftsenergie lernen Schülerinnen und Schüler verschiedene Berufe rund um Zukunftsenergie kennen, die zu ihren Interessen passen.

##### **Interaktives Online-Tool für den Unterricht**

Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler finden das interaktive Tool zur Berufsorientierung, das sich unkompliziert in den Unterricht integrieren lässt, auf der Website des Wissenschaftsjahrs: einfach die Fragen beantworten und eine personalisierte Empfehlung für den individuellen Karriereweg in die Energiebranche erhalten – vom Geologen über die Ingenieurin bis hin zur Tätigkeit in der Forschung oder öffentlichen Verwaltung.

Der Karriere-Kompass des Wissenschaftsjahrs fragt nach persönlichen Stärken sowie naturwissenschaftlichen und beruflichen Interessen. So gelangen die Nutzerinnen und Nutzer Schritt für Schritt zu ihrer individuellen Berufsempfehlung. Die zehn im Entscheidungsbaum eingebundenen Berufsbilder stehen alle im thematischen Bezug zum Thema „Zukunftsenergie“ und werden jeweils in kurzen, informativen Texten vorgestellt.

Am Ende führt das Tool direkt weiter zur Bundesagentur für Arbeit. So können sich Interessierte gezielt über Ausbildungen, Studiengänge und offene Stellen im Bereich ihrer Wahl informieren.

**Jetzt ausprobieren und junge Menschen für Energieberufe der Zukunft begeistern!**

**Online-Tool „Karriere-Kompass“:**

<https://www.wissenschaftsjahr.de/2025/aktionen/karriere-kompass>

**Informationen zum Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie:**

<https://www.wissenschaftsjahr.de/2025/>

**Pressematerial zum Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie:**  
<https://www.wissenschaftsjahr.de/2025/presse>

## **Pressekontakt Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie**

Kathrin Legermann | Celine Keuer  
Pressebüro Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie  
Potsdamer Straße 87 | 10785 Berlin  
Tel.: +49 228 9957-2442  
[presse@wissenschaftsjahr.de](mailto:presse@wissenschaftsjahr.de)

## **Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie**

Das Wissenschaftsjahr 2025 widmet sich dem Thema Zukunftsenergie. Wie kann ein Energiemix aussehen, der sauber, verlässlich, bezahlbar und ressourcenschonend ist? Welche Technologien wurden bereits entwickelt und woran wird aktuell geforscht? Welche neuen Energiepartnerschaften braucht unser Land? Wie wird die Energieversorgung der Zukunft aussehen – und welche Auswirkungen hat sie auf die Gesellschaft?

Die Bedeutung der Forschung für die Erreichung einer klimaneutralen Energieversorgung in Wirtschaft und Gesellschaft steht im Mittelpunkt des Wissenschaftsjahrs 2025. Energieforschung ist eine fachübergreifende, vielschichtige, kapitalintensive und strategische Aufgabe. Der Klimawandel, begrenzte Ressourcen und ein zugleich weltweit steigender Energiebedarf stellen Regierungen, Industrie und auch Bürgerinnen und Bürger vor neue Herausforderungen, die die Forschung adressiert. Das Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie lädt mit vielfältigen Angeboten dazu ein, Einblicke in Lösungsstrategien aus der Energieforschung zu gewinnen, die neuesten Innovationen und Erkenntnisse kennenzulernen und in den Austausch mit Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu kommen.

Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).